KEINE AUFWEICHUNG DER AKW-SICHERHEIT

HALTE AU SABORDAGE DE LA SECURITE NUCLEAIRE

PRESSEKONFERENZ

CONFERENCE DE PRESSE

SES energiestiftung.ch

GREENPEACE

TRAS Trinationaler Atomschutzverband
ATPN Association Trinationale de Protection Nucléaire

SYNTHESE & POLITISCHE FORDERUNGEN

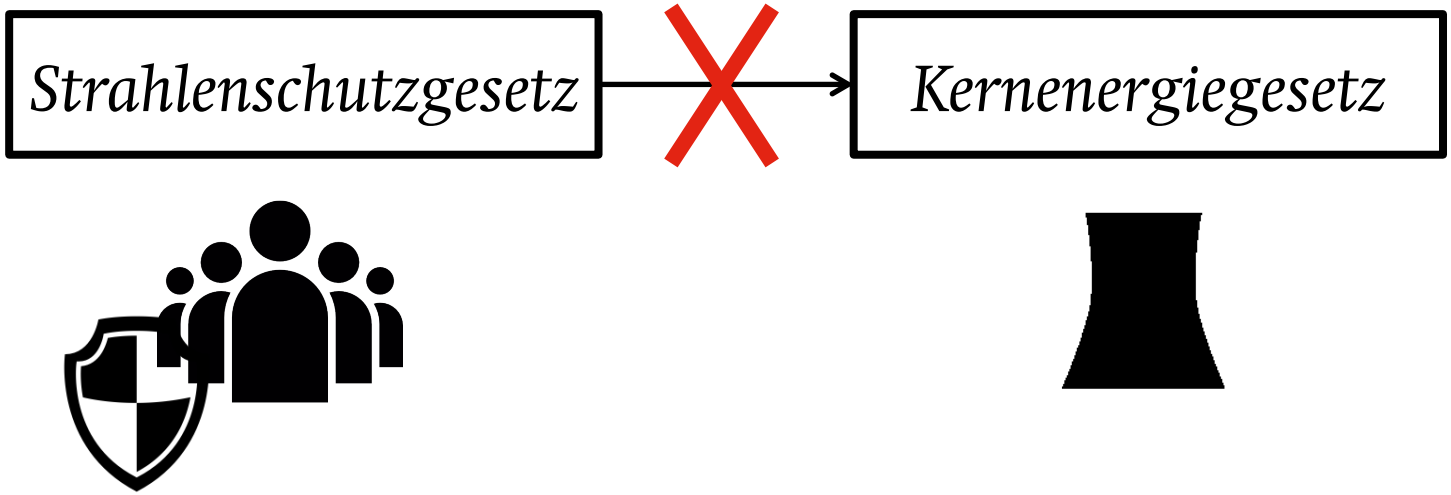
Nils Epprecht,
Projektleiter Strom & Atom

SES
energiestiftung.ch

GRUNDPRINZIP

- «Weiterbetrieb solange sicher»

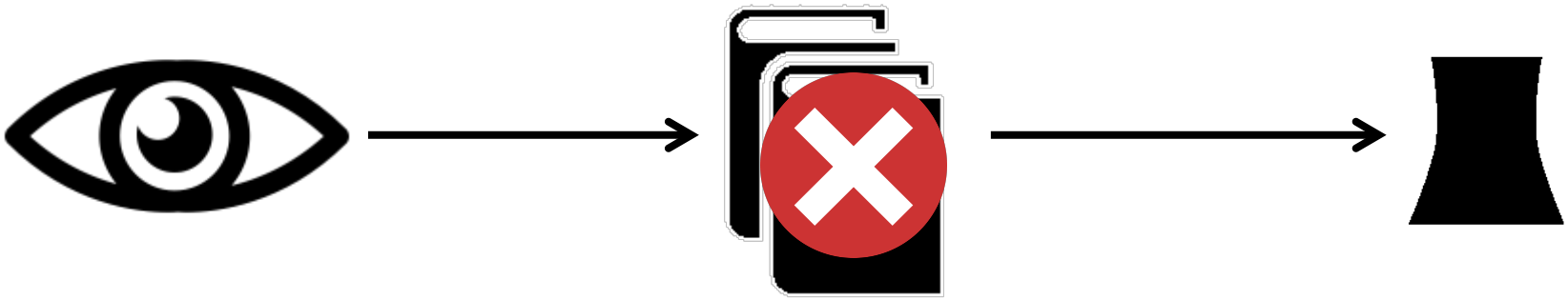
→ Weiterbetrieb solange Gesetze eingehalten



UNSER VERFAHREN

Die Beschwerde:

Standpunkt des ENSI:



ENSI AUSSER KONTROLLE?

- 2014: Recht für Überprüfung vor BGer
- 2017: Gesuch Beznau Verfahren als erste Instanz abgelehnt
- 2017: StSV-Revision: Neue Häufigkeitszuordnung der Dosisgrenzwerte
- 2018: «Eigene» Verordnungen

DIE REVISION

- «[...] dass der Wortlaut mit dem <u>beabsichtigten Sinn</u> dieser Bestimmungen in Einklang gebracht wird»

→ Deutungshoheit Bundesrat

→ Keine Kontrolle der Aufsicht

aspo

DIE FORDERUNGEN

1. Verzicht Revision
2. Abwarten Gerichtsentscheid

DIE FORDERUNGEN

27.11.2016, SRF 1, Bundesrätin Leuthard:

«[...] die best Werke soll n Netz blei ge sie sicher »

Und falls sich herausstellt, dass sie nicht mehr sicher sind? → Gesetzesänderung

DIE FORDERUNGEN

3. Sicherheitsvorschriften für Atomkraftwerke dürfen nicht abgeschwächt werden